

Bundesbeschluss über die Genehmigung der Beteiligung der Schweiz an der internationalen Forschungsinfrastruktur «Europäische Spallationsquelle ESS»

vom 20. März 2015

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 3. September 2014²,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Die Beteiligung der Schweiz an der internationalen Forschungsinfrastruktur «Europäische Spallationsquelle» ESS wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt:

- a. die Erklärung der Schweiz über ihre Teilnahme an der als European Research Infrastructure Consortium (ERIC) konzipierten europäischen Spallationsneutronenquelle (ESS)³ zu unterzeichnen;
- b. die Statuten vom 26. Februar 2015⁴ des europäischen Forschungsinfrastrukturkonsortiums (ERIC) «Europäische Spallationsquelle» (ESS) anzuerkennen.

1 SR 101

2 BBl 2014 6795

3 SR ...; BBl 2014 6821

4 SR ...; BBl 2014 6823

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d
Ziff. 2 BV).

Ständerat, 20. März 2015

Der Präsident: Claude Hêche
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 20. März 2015

Der Präsident: Stéphane Rossini
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Datum der Veröffentlichung: 31. März 2015⁵

Ablauf der Referendumsfrist: 9. Juli 2015

⁵ BBl 2015 2783